

Anzeiger

für

Riesa, Strehla und deren Umgegend.

N^o 15.

Freitag, den 10. October

1851.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am 17. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:
Vormittags 8½ Uhr: Herr Pastor M. Werther über Ap. Gesch. 15. 6—12.
Nachmittags 1½ Uhr: Herr Rector M. Richter über Exh. 4, 1—6.

Getaufte vom 3. bis 9. October:

Emilie Alma, Karl Heinrich Bruner's, Weichenstellers an der Chemn.-Ries. Staats-Eisenbahn
und Einw. in R. L. -- Eduard Gustav, Karl Robert Schmidt's, Gensd'arm an den Bahnhöfen bei
Riesa, S.

Beerdigte:

Karl Hermann, Joh. Gottfried Matthesius's, Schneidermeisters in R., S., 7 Wochen alt, an
Krämpfen.

Bekanntmachung.

Der zweite diesjährige Roß- und Viehmarkt allhier wird Sonnabends, den 18. Octo-
ber abgehalten.

Indem wir dies nochmals zur allgemeinen Kenntniß bringen, ersuchen wir sowohl Verkäufer als
Käufer, um recht zahlreiches Erscheinen.

Abgaben sind nicht zu entrichten.
Riesa, am 1. October 1851.

Der Verwaltungsrath.
Grubl, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Mit dem ersten Januar künftigen Jahres soll in hiesiger Stadt ein Stadtcassirer angestellt werden.
Cautionsfähige, im Rechnungswesen gründlich erfahrene Männer, welche auf diese Stelle mit welcher
ein Gehalt von jährlich 225 Thlr. — — verbunden ist — reflectiren, werden ersucht, ihre Bewer-
bungen, unter Beifügung ihrer Zeugnisse bis spätestens

den 24. October d. J.,

bei unterzeichnetem Verwaltungsrathe niederzulegen.
Riesa, am 30. Sept. 1851.

Der Verwaltungsrath.
Grubl, Bürgermeister.

Unter heutigem Tage habe ich mein Haus nebst dem darin bestehenden kaufmännischen Geschäft
an Herrn C. F. Seidemann verkauft.

Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen danke, bitte ich zugleich, dasselbe auf meinem Herrn
Nachfolger gefälligst übertragen zu wollen.

Riesa, den 1. October 1851.

J. G. Renker.

Von Herrn J. G. Renker habe ich heute das hier bestehende

Colonial-, Farbwaaren-, Spirituosen-, Tabak- und Cigarrengeschäft
übernommen.

Ich bitte, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen gütigst auf mich übertragen zu wol-
len. Ich werde dasselbe durch reellste und billigste Bedienung zu rechtfertigen wissen.
Riesa, den 1. October 1851.

C. F. Seidemann.